

## VfB Frohnhausen II. - SG Essen-Schönebeck I. 1:0 (0:0)

**Aufstellung:** Kuhn – Schramm – Peltzer – Agca – Amissah – Richter (Otto) – Barth – Weber – Weingart – Seidel – Klaaßen (Franke)

**Tore:**

Mit einer Erfolgsserie von 5 Siegen in Folge fuhr die SGS zur Raumerstraße in Frohnhausen. Im Gegensatz zur Vorwoche musste das Team verletzungs-, krankheits- und urlaubsbedingt auf einige Spieler verzichten, so dass sich einige Änderungen im Team ergaben. U.a. kamen die beiden U19-Spieler Timo Klaaßen und Tim Franke zu ihren ersten Pflichtspielminuten für die SGS Senioren.

Die junge Frohnhauser Zweitvertretung mit einer stark besetzten Offensive (Smeilus, Laskowski, von Boode) zeigte sich von Beginn an hoch motiviert. Unserem Team fiel es schwer spielerisch in die Partie zu finden – häufig wurden die falschen Entscheidungen getroffen und der letzte Wille, Situationen zu „erzwingen“, fehlte. Mehr Ballbesitz lag zwar auf Seiten der SGS, doch das Chancenplus in einer torchancen-armen ersten Halbzeit lag bei Frohnhausen. Bei der größten Torchance rettete die Querlatte für die SGS bei einem direkten Freistoß. Mit einem torlosen Unentschieden ging es in die Halbzeitpause, nach der die SGS etwas aktiver und griffiger startete.

Insgesamt fehlten dem Spiel aber die spielerischen Momente, um gegen die VfB-Defensive aus dem Spiel heraus gefährlich zu werden. Die größten Chancen boten Standardsituationen für die SGS – doch aus einer Vielzahl an Freistößen und Ecken konnte man keinen Profit ziehen. Auch die ca. 25 minütige Überzahl nach einer gelb-roten Karte für Frohnhausen half nicht gegen tapfer kämpfende Frohnhauser den Führungstreffer zu erzielen. Stattdessen hatten die Gastgeber den finalen „Punch“ für sich. In der Nachspielzeit schalteten die Gastgeber schnell und spielten den Angriff mit dem umjubelten 1:0-Siegtreffer zu Ende. Der Schlusspunkt auf einen gebrauchten Sonntagvormittag der SGS, die heute nicht an die Leistung der letzten Wochen anknüpfen konnte, und Frohnhausen mit einer starken Kollektivleistung die Punkte an der Raumerstraße hielt. In der kommenden Woche wird es einer merklichen Leistungssteigerung bedürfen, um gegen die Tgd. Essen-West wieder mit einem Sieg in die Erfolgsspur zurück zu kehren. „Wir waren heute nicht reaktionsschnell genug und haben spielerisch nicht unsere Linie gefunden. Einen wirklichen Zugriff aufs Spiel haben wir heute zu selten gefunden“, so Trainer Ulf Ripke. „Mit Sicherheit hatten wir uns ein anderes Ergebnis erhofft – haben kollektiv aber nicht genug gezeigt, um auswärts zu punkten.“